

ABSCHLUSSMELDUNG

26. Februar 2025

Enforce Tac 2025 bestätigt erneut starkes Wachstum und steigende Relevanz in der Sicherheits- und Verteidigungsbranche

Die Enforce Tac 2025 hat mit einem beeindruckenden Wachstum und einer steigenden internationalen Bedeutung ihre Position als führende Fachmesse für innere und äußere Sicherheit weiter gefestigt. Mit rund 1.000 (2024: 730) Ausstellern aus über 50 Ländern und knapp 19.000 (2024: 12.300) Fachbesuchern aus aller Welt übertraf die diesjährige Veranstaltung erneut die Erwartungen und unterstrich die Relevanz des Dialogs zwischen Sicherheitsbehörden, Industrie, Politik und Forschung.

- Erneuter Aussteller- und Besucherrekord stärkt Enforce Tac als zentrale Plattform für die nationale und internationale Sicherheits- und Verteidigungslandschaft
- Wachsende Zahl internationaler Teilnehmer und hohe fachliche Qualität der Veranstaltung unterstreicht die Rolle der Enforce Tac als Schlüsselplattform für innere und äußere Sicherheit in Deutschland und Europa
- Gelungener Auftakt der Enforce Tac Stage, dem German-Nordic Defence Industry Dialogue und dem Ammo Symposium

„Die Enforce Tac hat sich als zentraler Treffpunkt für nationale, wie internationale Entscheidungsträger und Experten aus der Sicherheits- und Verteidigungslandschaft etabliert. Das anhaltende Wachstum zeigt, dass die Branche einen immer höheren Bedarf an internationalem Austausch, Innovationen und praxisnahen Lösungen hat“, betont Isabelle Teufert, Veranstaltungsleitung der Enforce Tac.

Organizer

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 91186 06-0
F +49 91186 06-8228
info@nuernbergmesse.de
enforcetac.com

Chairman of the Supervisory Board

Albert Füracker, MdL
Bavarian State Minister of Finance
and Regional Identity

CEO

Peter Ottmann

Registration Number

HRB 761 Nürnberg

Fachliche Impulse durch hochkarätige Foren und Symposien

Ein zentrales Element der Enforce Tac 2025 war das umfangreiche Fach- und Rahmenprogramm, das sowohl aktuelle sicherheitspolitische Fragestellungen als auch technologische Entwicklungen in den Fokus rückte. Besonderes Interesse galt in diesem Jahr dem German-Nordic Defence Industry Dialogue, der eine zentrale Plattform für die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Branche bot, um die sicherheitspolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Skandinavien zu stärken. Die Veranstaltung förderte und thematisierte Möglichkeiten zur engeren Zusammenarbeit in der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie. Auch mit dem Ammo Symposium, powered by RWS GmbH, gelang der Enforce Tac eine gelungene Premiere. Die Veranstaltung befasste sich mit der steigenden Nachfrage nach Munition in Europa, Herausforderungen in der Beschaffung und neuen logistischen Ansätzen. Hochrangige Experten aus Industrie und Behörden diskutierten die zukünftige Entwicklung dieses strategischen Marktes. Mit ihrem stetig wachsenden Angebot an Foren, Symposien und Fachvorträgen setzt die Enforce Tac neue Maßstäbe in der sicherheits- und verteidigungspolitischen Diskussion. „Unsere Vision ist es, den professionellen Austausch weiter zu fördern und Lösungen für die sicherheitsrelevanten Herausforderungen unserer Zeit bereitzustellen“, so Teufert weiter.

Erweitertes Rahmenprogramm mit praxisnahen Einblicken

Neben den strategisch und politisch ausgerichteten Symposien bot die Enforce Tac 2025 ein breites Rahmenprogramm mit praxisnahen Vorführungen und Fachvorträgen. Live-Demonstrationen innovativer Technologien und neuer Ausrüstung ermöglichten den Besuchern des Enforce Tac Villages, Produktinnovationen bedeutender Hersteller im Verbund zu erleben und deren Einsatzmöglichkeiten abseits des Messestands demonstriert zu bekommen. Die gefragte Enforce Tac Stage meisterte ihr Debut mit Bravour: sie erwies sich als zentrale Plattform für Vorträge und Diskussionsrunden, die sich auf zukunftsweisende Lösungen und den Austausch über die neuesten Entwicklungen in der Branche konzentrierte.

Klarer Zuspruch seitens Politik

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann betont bei seinem diesjährigen Besuch der Fachmesse: „In einer sich ständig verändernden Sicherheitslage müssen wir stärker denn je zusammenarbeiten und neue Lösungen finden. Innovation und Kooperation sind der Schlüssel zu einer effektiven Prävention, aber auch der Strafverfolgung und Verteidigung.“

Neben Innenminister Herrmann, zeigten sich auch Vizeadmiral Stawitzki, Landespolizeipräsident Schwald sowie eine Vielzahl an VIPs und Mitgliedern des diplomatischen und konsularischen Corps beeindruckt von den zahlreichen technologischen Entwicklungen und Trends.

Internationale Relevanz und Ausblick auf die Enforce Tac 2026

Mit der stetig wachsenden Zahl internationaler Teilnehmer und der hohen fachlichen Qualität der Veranstaltung unterstreicht die Enforce Tac ihre Rolle als Schlüsselplattform für innere und äußere Sicherheit in Deutschland und Europa. „Wir sehen, dass sich die Enforce Tac kontinuierlich weiterentwickelt und noch mehr Fachbesucher aus aller Welt anzieht. Dies bestätigt unseren Ansatz, die Messe mit neuen Formaten, noch gezielteren Fachprogrammen und einer konsequenten Fokussierung auf die Bedürfnisse der Sicherheits- und Verteidigungsbranche stetig weiterzuentwickeln“, so Isabelle Teufert.

Termin vormerken

Im Jahr 2026 wird die Messe in sechs Hallen und knapp 56.000 m² anwachsen. Das Enforce Tac Village findet hierbei seinen neuen Platz in der Frankenhalle.

Die Enforce Tac findet vom 23. bis 25. Februar 2026 im Messezentrum Nürnberg statt. Weitere Informationen unter: www.enforcetac.com

Ansprechpartner für Presse und Medien

Luisa Seibt

T +49 1 51 62 41 93 37

press@enforcetac.de

Weitere Services für Journalisten und Medienvertreter unter:

www.enforcetac.com/presse